

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Jugenddebatte 2009

Maßnahme	Umsetzung		
	Stand	Wie	Begründung, wenn nicht...
Planungsebene Im Rahmen der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung sind künftige Angebote sozialräumlich zu steuern	✓	Bildungsoffensive Integrierte Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung (siehe GD 379/10)	
Personalentwicklung Schulung des Personals in den Bereichen: - Medienkompetenz - Suchtprävention - Gewaltprävention	✓ ✓ -	AKTION JUGENDSCHUTZ - Medienpädagogische Elternbildung MOVE - Motivierende Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen " Umsetzung ab 2012	Projektantragstellung gemeinsam mit der Polizei: Prävention alkoholbedingter Jugendgewalt 2012 (PAJ)
Erweiterung der Angebote in den Bereichen Medienkompetenz, Gewaltprävention und Integration unter Berücksichtigung und Augenmerk auf die - sogenannten „normalen“ Kinder und Jugendliche - „stillen zurückgezogenen“ Kinder und Jugendlichen - Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund - „schwierigen, auffälligen, gewalttätigen“ Kinder und Jugendlichen	- ✓	Boxprojekt als Soziale Gruppenarbeit in Zusammenarbeit mit dem Mekong-Gym NU, Rola El Halabi und dem ASB - bisher zwei Gruppen mit 22 TN - eine weitere Gruppe startet ab Herbst 2011 In Böfingen und Mitte/Ost werden Kampfkurskurse für Jugendliche angeboten an denen ca. 45 Jugendliche teilnehmen	Ab Okt. 2011 ist eine halbe Stelle für Medienpädagogik installiert im Rahmen der Schulsozialarbeit
Ausbau von nachhaltigen Kooperationen im Rahmen der Bildungspartnerschaften in den Sozialräumen	✓	In allen 5 Sozialräumen bestehen Bildungspartnerschaften mit Grund- und Hauptschulen	
Integrative Maßnahmen im HzE-Bereich / Soziale Gruppenarbeit in allen Sozialräumen über die Kooperation von Schule, Jugendhilfeträger, Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit	✓	Die Soziale Gruppenarbeit (SGA) wurde flächendeckend in den Stadtteilen installiert. 2010 wurden acht Gruppen mit 65 Kinder und Jugendlichen erreicht. Der weitere Ausbau richtet sich nach dem Bedarf an Ganztageschulen im Rahmen der Bildungsoffensive "Bildung-Betreuung-Erziehung"	
Trainingskurse für Soziales Lernen für unterschiedliche Altersgruppen (Grundschulkindern und über 10jährige Mädchen und Buben) im Rahmen der Schulsozialarbeit und in Kooperation mit den Schulen	✓	Im gesamten wurden 9 Kurse Soziales Kompetenztraining in den Stadtteilen an Grund- und Hauptschulen orientiert am Bedarf durchgeführt.	Orientiert am Bedarf können jeder Zeit weitere Kurse umgesetzt werden
Ausbau von niedrigschwelligen Angeboten zu ungewöhnlichen Zeiten, z.B. Nightball und Nightsoccer in Kooperation Jugendarbeit - Mobile Jugendarbeit - Schulsozialarbeit	✓	Dieses Angebot findet bereits seit mehreren Jahren in der Weststadt, Böfingen und Wiblingen statt. Seit April 2011 findet das Angebot auch in Mitte/Ost statt.	Am Eselsberg derzeit kein Bedarf.

<p>Ausbau der Zugangsmöglichkeiten zu Musik, Theater, Sport u.a. über entsprechende Kooperationsprojekte, z.B. Total Dance, Mein Block rockt, Böfingen in Bewegung</p>	✓	<p>Das Bildungsnetzwerk Ulm&Neu-Ulm wurde gegründet zur Förderung der ästhetischen und kulturellen Bildung, es wurden bisher zwei Informationbörsen durchgeführt.</p> <p>Veranstaltungen wie School of Rock, Jugendfilmtage und das Bundesweite Filmfestival wurden durchgeführt.</p> <p>Neu: Ab Herbst 2011 startet ein Chorprojekt mit Siyou Isabelle Ngnoubamdjum</p>	<p>Siehe www.bildungsnetzwerk-neu-ulm.de/web/</p>
<p>Ausbau verbindlicher Ferienangebote in allen Sozialräumen</p>	✓	<p>Die OKJA führt in allen Sozialräumen Ferienangebote durch.</p> <p>Böfingen FUNtastischer Ferienspass 70 Plätze/Woche</p> <p>Mitte/Ost Sommerrabat, 40 Plätze/Woche</p> <p>Weststadt B(!)auspielplatz, 70 Plätze/Woche</p> <p>Eselsberg Spielmobilwoche Platzzahl offen</p> <p>Wiblingen Spielmobilwochen Platzzahl offen Kinderferienwoche 40 Plätze/Woche</p>	<p>Siehe www.ferienulm.de</p>
<p>Ausbau der Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern für schwer erreichbare und schwer motivierbare Eltern in Kooperation mit Schule, Integrationsbeauftragter, Polizei u.a. Beteiligten</p>	✓	<p>Im Rahmen des Landesprogramms "Stärke" werden Elternkurse in allen Stadtteilen in den Jugendhäusern und in den Bürgerzentren.</p>	
<p>Wiedereinführung des Antiaggressivitätstrainings (AAT) in Trägerschaft eines Erziehungshilfeanbieters in Ulm in Kooperation mit der Stadt Ulm (Jugendgerichtshilfe) für Jugendliche bis 21 Jahren</p>	✓	<p>Im Jahr 2010 wurden ein AAT-Kurs und zwei Soziale Trainingskurse (STK) mit Auflagen des Jugendgerichts durchgeführt. Die Fortführung des AAT und des STK ist gesichert.</p>	